

Antwort

von Joseph von Eichendorff

Notizen / Anmerkungen

- 1 Demütig kniet ich vor der Jungfrau Bilde,
- 2 Erflehend nur ein einzig Liebes-Zeichen,
- 3 Das nicht in Angst und Pein möcht von mir weichen.
- 4 Sie gab mir — Mut und Andacht milde.

- 5 Nun drängt ein Schmerz mich süß und sanft und wilde,
- 6 Daß ich mir ihrer Wunder Himmelreichen,
- 7 Die weiter als mein irdsches Leben reichen,
- 8 Wie ich sie himmlisch schau, die Schöne bilde.

- 9 Mir fehlen Töne noch und Himmels-Frieden;
- 10 Dir ward Erfüllung frühe schon beschieden,
- 11 Dein Himmel ist, wo zauberte dein Beten.

- 12 Hast du den höchsten Wunsch mir nun genommen,
- 13 Werd ich demutsvoll wieder vor dich treten;
- 14 Eins sein mit dir, kann nur allein mir frommen.

Das Gedicht „[Antwort](#)“ von [Joseph von Eichendorff](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Joseph von Eichendorff	Titel	„Antwort“
Verse	14	Wörter	103
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
